

Fact Sheet: „Progress for Children“

- ❖ **Geburtenregistrierung:** Die Geburtenregistrierung ist der erste wichtige Schritt im Schutz von Kindern. Im Jahr 2007 wurden ca. 51 Millionen Geburten nicht dokumentiert. Nicht registrierte Kinder sind für den Staat „unsichtbar“ und können daher sehr oft keine Schutz- und Dienstleistungen in Anspruch nehmen – auf die sie eigentlich ein Recht hätten.
- ❖ **Genitalverstümmelung (FGM/C):** Durch Genitalverstümmelung entstehen oft physische und psychische Schäden mit weitreichende Auswirkungen. In den 29 Ländern, wo vorwiegend diese schädlichen und diskriminierenden Praktiken ausgeübt werden, sind über 70 Mio. Mädchen und Frauen im Alter von 15 – 49 Jahren betroffen. Obwohl ein geringer Rückgang von Genitalverstümmelungen verzeichnet werden kann, variieren die Fortschritte von Land zu Land sehr stark.
- ❖ **Kinderhochzeit:** Kinderhochzeiten sind eine der bedauernswertesten Kinderrechtsverletzungen. Je früher die Mädchen schwanger werden, desto gefährlicher sind die Gesundheitsrisiken für Kind und Mutter. Für Mädchen unter dem 15. Lebensjahr besteht ein 5-mal so großes Risiko bei der Geburt zu sterben, als für Frauen über dem 20. Lebensjahr. Mädchen die früh verheiratet werden haben auch ein größeres Risiko von häuslicher Gewalt und sexuellen Missbrauch betroffen zu sein. Daten zeigen, dass das durchschnittliche Hochzeitsalter ansteigt, wobei der Fortschritt in vielen Ländern sehr gering ist.
- ❖ **Gewalt gegen Kinder:** Gewalt gegen Kinder findet sehr oft im Geheimen statt. Das wahre Ausmaß von Gewalt gegen Kinder kann daher nicht gemessen werden. Untersuchungen lassen jedoch vermuten, dass zwischen 500 Millionen und 1,5 Milliarden Kinder jährlich von physischen, sexuellen und/oder emotionalen Missbrauch betroffen sind – ob zu Hause, in Schulen, in Gemeinden oder in institutionellen Einrichtungen. Täter sind häufig sogar jene Erwachsene, die eigentlich für das Wohl der Kinder verantwortlich sind.
- ❖ **Sexuelle Ausbeutung und Missbrauch von Kindern:** Überall auf der Welt sind Kinder gefährdet Opfer von sexuellen Missbrauch und Ausbeutung zu werden, ungeachtet ihres sozialen Hintergrunds, Wohlstandes und Ausbildung. Aufgrund des heimlichen Charakters dieser Verbrechen, bleibt die Gewinnung verlässlicher Daten über die Anzahl der betroffenen Kinder eine Herausforderung.
- ❖ **Kinderarbeit:** Kinderarbeit ist Folge, aber auch Ursprung von Armut. UNICEF schätzt, dass weltweit 150 Millionen Kinder zwischen 5 und 14 Jahren von Kinderarbeit betroffen sind. Die steigende Armutsgrenze, oder der Tod des Familienernährers sind Gründe, warum Kinder in die Erwerbstätigkeit gezwungen werden.

Fact Sheet: „Progress for Children“

- ❖ **Kinderhandel:** 1/6 bis die Hälfte der Opfer von Menschenhandel sind Kinder. Gehandelt werden Sie zum Zwecke der Arbeitsausbeutung, der Prostitution, der Zwangshochzeit, der Bettelerei, der Ausbeutung im Haushalt, der Verwendung durch bewaffnete Gruppen, aber auch durch andere Formen der Ausbeutung. Immer mehr Länder erlassen nationale Gesetze gegen Menschenhandel, dennoch scheitern viele Länder in einer erfolgreichen Verurteilung der Täter.
- ❖ **Kinder mit besonderen Bedürfnissen:** Aufgrund von Diskriminierung und Exklusion, ist es für Kinder mit besonderen Bedürfnissen eher unwahrscheinlich, die Schule zu besuchen, oder die notwendige medizinische Versorgung zu bekommen. Sie sind auch besonders gefährdet Opfer von physischer Gewalt und sexuellen, emotionalen, aber auch verbalen Missbrauch zu werden.
- ❖ **Kinder ohne elterliche Fürsorge:** Armut, nicht das Fehlen von Familienmitgliedern, ist einer der Hauptgründe für die Unterbringung vieler Kinder in institutionellen Einrichtungen. Schätzungen lassen vermuten, dass sich weltweit mehr als 2 Millionen Kinder in institutioneller Fürsorge befinden.
- ❖ **Kinder in Katastrophen:** UNICEF schätzt, dass über eine Milliarde Kinder in Konfliktzonen leben, wobei 300 Millionen unter 5 Jahre alt sind. Für in Krisengebieten lebende Kinder ist es wahrscheinlicher, dass sie von Armut, Unterernährung, schlechter Gesundheit und fehlender Ausbildungsmöglichkeiten betroffen sind.
- ❖ **Kinder im Justizsystem:** Weltweit sind mehr als eine Million Kinder inhaftiert. Viele von ihnen haben keine schwerwiegenden Verbrechen begangen. Mehr als die Hälfte der sich in Haft befindlichen Kinder hatten weder eine Verhandlung noch eine Verurteilung.
- ❖ **Landminen, explosive Kriegsüberreste und Handfeuerwaffen:** Geschätzte 78 Länder sind durch Landminen verseucht und 85 Länder durch explosiven Kriegsüberreste. Diese Verhältnisse gefährden eine Reihe von Kinderrechten, unter anderem das Recht auf Leben, Gesundheit, sauberes Wasser und Erziehung. Im Jahr 2007 waren ein Drittel aller Opfer von Landminen und explosiven Überresten Kinder.